Relevante Regeländerungen für unsere Ebene kurz zusammengefasst

Regel 3 – Spieler

- Die bereits bekannte Kapitänsregelung wurde fest im Regelwerk verankert und wird in der kommenden Saison weiterhin angewendet.

Regel 8 – Beginn und Fortsetzung des Spiels – Schiedsrichterball

- Der Schiedsrichterball wird dort ausgeführt, wo sich der Ball bei Spielunterbrechung befindet. Befindet sich der Ball im Strafraum, wird der Schiedsrichterball immer mit dem Torwart ausgeführt. Bei einem Schiedsrichterball außerhalb des Strafraums wird der Schiedsrichterball mit einem Spieler ausgeführt, dessen Mannschaft zuletzt in **Ballbesitz** war. **Es kommt dabei neuerdings auf den Ballbesitz und nicht mehr die letzte Ballberührung an.**
  Beispiel:
  Spieler Mannschaft A spielt einen langen Pass, der von Spieler Mannschaft B abgefälscht wird. Als der Ball noch in der Luft ist unterbricht nun der Schiedsrichter und entscheidet auf Schiedsrichterball. Spieler Mannschaft B hat den Ball zwar zuletzt berührt, aber eben nur abgefälscht. Der Schiedsrichterball wird mit Mannschaft A ausgeführt, da diese zuletzt in Ballbesitz war.

Regel 9 – Ball im und aus dem Spiel

- Wenn eine Person auf dem Spielbericht, die aktuell nicht als Spieler auf dem Platz steht (z.B. Auswechselspieler, Trainer etc.) den Ball berührt, bevor dieser das Spielfeld verlassen hat, **jedoch ohne Absicht, das Spiel unfair zu beeinflussen**, wird das Spiel mit indirektem Freistoß fortgesetzt und es wird keine persönliche Strafe ausgesprochen.

Regel 12 – Fouls und sonstiges Fehlverhalten

- Wenn ein Torhüter den Ball mehr als acht Sekunden lang mit der Hand **kontrolliert**, wird dem gegnerischen Team ein Eckstoß zugesprochen.
- Bevor der Schiedsrichter auf Eckstoß entscheidet, muss er die letzten fünf Sekunden als Countdown mit einem Handzeichen anzeigen.
- Der Torwart kontrolliert den Ball, wenn er ihn
  - mit beiden Händen festhält
  - mit einer Hand gegen eine Oberfläche drückt (z.B. eigener Körper oder Boden)
  - ihn offen in einer Hand hält
  - auf den Boden prellt oder in die Luft wirft
- Der Eckstoß wird von der Seite ausgeführt, die dem Ort am nächsten liegt, an dem sich der Torhüter bei Unterbrechung durch den Schiedsrichter befindet.

- Hindert ein gegnerischer Spieler den Torhüter daran, den Ball innerhalb von 8 Sekunden freizugeben, gibt es indirekten Freistoß für den Torwart.

Regel 14 – Strafstoß

- Wenn der Schütze sich bei der Strafstoßausführung **versehentlich** an das Standbein schießt (Doppelberührung) und der Ball daraufhin ins Tor geht, wird der Strafstoß wiederholt.
- Verschießt der Schütze mit einer Doppelberührung den Strafstoß, wird weiterhin auf indirekten Freistoß entschieden.

Sonstiges

- **Das Nachtragen von Spielern auf den Spielbericht nach Anpfiff ist nicht mehr möglich. Nur die Spieler, die bei Spielbeginn auf dem Spielbericht stehen, dürfen am Spiel teilnehmen.**
  Ein Wechsel zwischen Startelf und Auswechselbank kann weiterhin auch nach dem Spiel nachgetragen werden.
  Sollte in Ausnahmefällen ein Papierspielbericht zum Einsatz kommen (z.B. bei Komplettausfall vom Internet oder DFBnet), sind die Spieler Spielberechtigt, die dort eingetragen sind. Sollte es vor Spielbeginn zu einem Nachtrag kommen, bitte die Zeit der Änderung mit notieren, damit nachvollzogen werden kann, dass diese Änderung vor dem Anpfiff erfolgte.
  Beispiel 1:
  In der 5. Spielminute bemerkt der Trainer, dass sein Ersatztorwart nicht auf dem Spielbericht steht. Er macht den Schiedsrichter darauf aufmerksam und fragt, ob der Ersatztorwart dennoch eingewechselt werden darf. Dies ist nicht zulässig. **Da das Spiel bereits angepfiffen ist, ist ein Nachtragen nicht möglich.** Der Ersatztorwart muss das Spiel außerhalb des Innenraumes als Zuschauer verfolgen.
  Beispiel 2:
  Beim Aufwärmen stellt der Trainer fest, dass er bei der Freigabe des Spielberichts vergessen hat, seinen Stürmer in den Spielbericht einzufügen. Er macht nun den Schiedsrichter darauf aufmerksam. **Da dies dem Schiedsrichter vor Anpfiff mitgeteilt wurde, ist der Schiedsrichter nun verpflichtet, mit seiner DFBnet-Kennung den Stürmer vor Spielbeginn in den Spielbericht einzufügen. Dies muss zwingend vor Anpfiff erfolgen. Dabei muss dem Schiedsrichter ein PC/internetfähiges Gerät vom Heimverein zur Verfügung gestellt werden. Erst wenn der Stürmer im Spielbericht nachgetragen ist, darf der Schiedsrichter das Spiel anpfeifen. Falls nötig, muss der Spielbeginn um wenige Minuten verschoben werden.**

Video zu den Regeländerungen vom DFB-Lehrwart unter folgendem Link:

https://www.youtube.com/watch?v=pTXRk6hYULI